

## **Bildungsinnovationspreis 2019**

„Der Preis dient der Würdigung herausragender Leistungen und Innovationen im Bereich der Erwachsenenbildung und des öffentlichen Büchereiwesens“, erklärt Bildungs- und Kulturlandesrätin Beate Palfrader. Der mit jeweils 2.500 Euro dotierte Preis des Landes Tirol wird alle zwei Jahre in jeweils zwei Kategorien – Institutionen und Einzelpersonen – vergeben.

In der Kategorie I wird das Tiroler Bildungsforum für das Projekt „IT-gestützte Erfassung der Flurnamenerhebung im Bundesland Tirol“ ausgezeichnet. Siegerinnen der Kategorie II sind Angelika Neuner und Angelika Wagner, die mit ihrem Blog „aufleben“ Themen rund um die Landwirtschaft aufgreifen.

„Mit dem Bildungsinnovationspreis rücken wir Institutionen und Einzelpersonen in den Fokus, die sich mit innovativen Projekten in der Erwachsenenbildung engagieren. Damit wollen wir aber auch andere ermutigen, die Erwachsenenbildung aktiv weiterzuentwickeln und das Bewusstsein für den hohen Stellenwert der Bildung in unserer Gesellschaft stärken“, betont die Landesrätin.

Dieses Jahr stand das Thema „Mehrwert durch digitales Lernen – Herausforderungen für die Tiroler Erwachsenenbildung im Hinblick auf die Zielgruppenarbeit, die inhaltliche, methodische und didaktische Planung und den verantwortungsvollen Umgang“ im Fokus. Insgesamt wurden 15 Projekte eingereicht. LRin Palfrader: „Alle zeichneten sich durch eine hohe Qualität aus – ein deutlicher Beweis dafür, dass unsere Bildungseinrichtungen am Puls der Zeit agieren und den sich ständig weiterentwickelnden Anforderungen in der Erwachsenenbildung entsprechen.“

### **Gewinner 2019 der Kategorie I: „IT-gestützte Erfassung der Flurnamenerhebung im Bundesland Tirol“**

Ziel dieses Projekts des Tiroler Bildungsforums war es, das immaterielle Kulturgut zu erhalten und dabei die breite Bevölkerung miteinzubeziehen. Darüber hinaus wurden den TeilnehmerInnen digitale Kompetenzen vermittelt, indem sie sich an der Erhebung der Flurnamen beteiligten und die Daten in geographische Informationssysteme einpflegten.

### **Gewinner 2019 der Kategorie II: Blog „aufleben“**

In der Kategorie „Einzelpersonen“ überzeugten Angelika Neuner und Angelika Wagner, die den Blog „aufleben“ betreiben. Der Blog lässt sich sehr gut in der Bildung und Beratung einsetzen und bietet auch die Möglichkeit beratungsferne LandwirtInnen zu erreichen und anzusprechen, so die Jurybegründung. Als Beraterinnen der Landwirtschaftskammer Tirol sind sie im ständigen Kontakt und Austausch mit BäuerInnen – von diesen Geschichten lebt auch der Blog, wobei die Wertschätzung für den Beruf und die Tiroler Landwirtschaft im Vordergrund steht.